

Cannstatt Study Hour

2. Quartal 2013: Große Lehren von kleinen Propheten • Lektion 2: Liebe und Gericht (Hosea 7-14)

Merkvers: Hos 12,7

13. April

Die Bosheit des Königshauses von Israel:

- 7,1 Unübergebene Sünde verhindert Erlösung durch Gott
Jesu' Werben abgewiesen: Lk 13,34; 19,42
Ephraims Bosheit: Hos 4,1; 6,8; Ephraim der führende der 10 Stämme
Samaria: Hauptstadt vom Nordreich Israel und damit Sitz des Königs; erstmalige Erwähnung der Stadt im Buch; Am 8,14: Sünde Samarias ein fester Begriff; offensichtlich war dort auch ein Kalb aufgestellt worden (Hos 8,5)
Betrug: Hos 11,12
Räuberbanden: Rückbezug auf Hos 6,9
- 7,2 bedenken nicht: Jes 1,3: ein Volk ohne Einsicht; siehe 5. Mo 32,29
Gott übersieht keine Sünde: Lk 12,2; 1.Co 4,5: Er wird auch das Verborgene ans Licht bringen (Pred 12,14); Nur die Annahme des Evangeliums führt dazu, dass Gott sich unserer alten Sünden nicht mehr erinnert: Ps 25,7
Böse Taten: Unsere Sünden holen uns ein: 4.Mo 32,23; Ps 9,17; Spr 5,22; Jer 2,19;
Umstellen: Bild von einer Belagerung, die damals die übliche Kampftechnik der Eroberung war. Die Belagerung führt zur Zerstörung der Mauer und damit zur Widerstandsfähigkeit; Ständiges Sündigen bricht unsere letzten Widerstandsmauern
Historische Erfüllung: Israels Sünde bestand u.a. in unerlaubten politischen und religiösen Allianzen mit Assyrien. Dieselben Assyrer belagern dann 722 v.Chr. Samaria und erobern damit ganz Israel
Gottes Angesicht: Spr 5,21; Jer 16,17; Heb 4,13
- 7,3 Historische Beispiele: 1.Kö 22,6; später: Jer 28,1-4
Freude an der Sünde anderer: Röm 1,32; Jer 5,31, siehe 1.Joh 4,5
- 7,4 Ehebrecher: siehe Hos 4,2.12; Jak 4,4: Freundschaft mit der Welt
Ofen: wohl ein Bild für das Herz (V.6); Hosea beschreibt eine Zeit, in der dem Sauerteig der Bosheit (1. Kor 5,6-8) erlaubt wird, sich ganz zu entwickeln
- 7,5 unseres Königs: Hosea identifiziert sich als Bürger des Nordreiches. Diese Botschaft bezieht sich wahrscheinlich auf ein Festgelage, das der israelitische König gegeben hat

Cannstatt Study Hour

2. Quartal 2013: Große Lehren von kleinen Propheten • Lektion 2: Liebe und Gericht (Hosea 7-14)

vergleiche die Geschichte von Belsazzar in Dan 5 (Alkohol und Verspottung Gottes)

Wein für Führer: Spr 31,4,5; Jes 5,22,23; Jes 28,7,8

Umgang mit Spöttern: Ps 1,1 nicht beachtet; Spr 13,20

7,6 Das Übel Israels beginnt im Herzen. So wie der Bäcker bei Nacht nicht arbeitet, während der Sauerteig geht, so gibt es eine Zeit, in der die boshafte Absichten sich ohne äußere Manifestation entwickeln. Wenn der Morgen kommt, wird das gegangene Brot in das Feuer gegeben: Ein Symbol für das Ausführen geplanter Bosheit (Teig) durch Leidenschaft und unheilige Wünsche (Feuer)

Siehe den starken Kontrast zu Dan 1,8

7,7 Könige und Richter, die verzehrt wurden: Baascha (1.Kö 16,11); Simri (1.Kö 16,18!); Tibni (1.Kö 16,22); Joram (2.Kö 9,24); Isebel (2.Kö 9,33); 70 Königssöhne (2.Kö 10,7); Schallum (2.Kö 15,14); Menachem (2. Kö 15,25) Pekach (2. Kö 15,30) u.a.

Niemand, der zu Gott ruft: Jes 43,22; 64,7

7,8 Vermischung: Hos 5,7,13; Ps 106,35: Lernen von Heiden führt zum Abfall

Kuchen: hebr. ugah: eine Art dünner Fladen; wenn nicht gewendet, verbrennt die Unterseite, während die Oberseite noch vom Teig feucht ist. Ein Bild für geistliche Inkonsequenz (formales Einhalten bestimmter Traditionen, bei gleichzeitiger bewusster Sünde)

7,9 Israel erinnert in V. 7 und V. 8 stark an Laodizea: Inkonsequent und ohne richtige Selbsteinschätzung

Beispiele für Unterdrückung zur Zeit Hoseas: 2.Kö 15,17-20,29

Graue Haare: Zunehmende Schwäche des Reiches (vgl. Alter)

7,10 Stolz Israels: siehe Hos 5,5

Keine Umkehr: Hos 6,1 findet nicht statt; siehe Jes 9,12; Ps 10,4; Röm 3,11

7,11 Taube: es gibt auch ein arabisches Sprichwort über die Dummheit der Taube; Spr 7,23: Vogel fliegt ins Netz, ohne die Gefahr erkannt zu haben: Sinnbild für die zerstörerischen Allianzen mit weltlichen Mächten

kein Herz: Hos 4,11: durch Hurerei und Wein weggenommen! Siehe Spr 17,16

Ägypten/Assyrien: Hos 5,13; beide Nationen waren führende Reiche der Zeit und begehrten die Kontrolle über das strategisch äußerst wichtige Palästina

Historische Beispiele: 2. Kö 15,19; 17,4; siehe Jes 30,1-6; 31,1-3; Jer 2,18,36

Cannstatt Study Hour

2. Quartal 2013: Große Lehren von kleinen Propheten • Lektion 2: Liebe und Gericht (Hosea 7-14)

- 7,12 wohin sie auch gehen: Assyrien/Ägypten (s. V.11)
Netz: vgl. Hes 12,13
Gefangen: Pred 9,12: Das Fangen und Fischen stellt eine plötzliches Trübsal dar, die den Gerichteten plötzlich überfällt
Gehört: Israel kannte die Konsequenzen des Ungehorsams: 3. Mo 26,14-46 und 5.Mo 28,15-68; 32,15-43; Israel hatte diese Botschaft auch durch die lebenden Propheten gehört: 2.Kö 17,13-18
- 7,13 Wehe: über jene die sündigen, obwohl sie die Wahrheit kennen: Mt 23 u.a.
Fliehen: siehe die Erfahrung von Jona in Jon 1,3
Erlösen: manche übersetzen: „erlöst habe“ – in dem Fall eine Referenz zum Exodus (5.Mo 15,15); andernfalls die eigentliche Absicht Gottes, die wie in V.1 durch Israels Entscheidung nicht für sie realisiert wird
Lügen: allen voran die Fürsten, siehe V.3, siehe Jes 59,13
- 7,14 nicht von Herzen rufen: Gebete ohne Übergabe: Jes 29,13; Ps 78,34-37
Jammern: trotz allem Reichtum der Jerobeam-Ära sind die Menschen tief unglücklich (siehe Jak 5,1), wenden sich aber nicht zur einzigen Quelle der Freude
Korn und Most: Volk lässt sich vom Appetit und nicht von geistlichen Prinzipien leiten: Röm 16,8; Phil 3,19; (Septuaginta übersetzt: „sie schneiden sich für Korn und Wein“ siehe 1.Kö 18,28
- 7,15 Gott wollte Israel durch göttliche Erziehung stärken, siehe Offb 3,19
Gottes Beistand für das Nordreich: 2.Kö 13,5.23; 14,25-27
Israels Entscheidung beweist, dass Gott niemanden zum Guten zwingen wird, obwohl er alles Gute anbietet! (Beweis für den Freien Willen)
Böses Ersinnen: wie die Heiden (Ps 2,1); weil man dem Gott, den man kennt, nicht dankt (Rö 1,21); Gottes Wunsch: Jeder Gedanke von Gott kontrolliert (2.Kor 10,5)
Hebr.: „gegen mich ersinnen sie Böses, gegen **mich**, ihren Gott!“ (Hervorhebung gemäß der grammatischen Betonung im Hebr.)
- 7,16 Es gibt Entwicklung im Volk, aber nicht zum Guten
Trügerischer Bogen: Ps 78,57; wörtl: „ein loser Bogen“: Ohne die notwendige Spannkraft erreicht der Pfeil nicht sein Ziel und stürzt vorher ab

Cannstatt Study Hour

2. Quartal 2013: Große Lehren von kleinen Propheten • Lektion 2: Liebe und Gericht (Hosea 7-14)

Trotzige Reden: Mt 12,36: unsere Worte werden uns richten; Jak 3,5: schlechte Worte können enormen Schaden anrichten; in diesem Fall sind es Lügen (V.3)

Vertrauen auf Assyrien bringt eine bittere Ernte

8,1 Die Kapitel 4-7 haben im Wesentlichen die Anschuldigungen Gottes beinhaltet und die Boshaftigkeit Israels demonstriert; Kap 8-10 beleuchten nun schwerpunktmäßig das kommende Gericht

Posaune: Hosea muss als Wächter die Warnungsbotschaft geben (siehe Hes 33,3-6); Jes 18,3; 58,1; Joel 2,1)

Adler: Erfüllung von 5.Mo 28,49

Historische Erfüllung: Assyrischer Einmarsch unter Salmanassar V. (2.Kö 18,9)

Bund gebrochen: Hos 6,7! Bruch des Alten Bundes in Heb 8,8.9 beschrieben

Haus des Herrn: nicht der Tempel im Südreich, sondern vielmehr das Volk Israel, das ja auch ein Tempel sein sollte (siehe auch die Verwendung des Wortes „Haus“ für Israel in Hesekeil!)

8,2 Ein Hilferuf ohne echte Herzensbekehrung (siehe 7,14); Gleiche Täuschung auch später in Mich 3,11 und Jer 7,4 beschrieben

Endzeit: Mt 7,21 und Mt 25,11; diese Scheinchristen haben nicht ernsthaft auf die Wiederkunft Jesu gewartet und ihr Herz darauf vorbereitet

Bekenntnis ohne Gehorsam: Tit 1,16; 1.Joh 2,4

8,3 das Gute verworfen: 1.Tim 5,12: Verdammt, weil ersten Glauben verworfen; Israel will Erlösung ohne das Gute Gottes (sein Evangelium, Bund, Gesetz etc.) annehmen zu müssen! Gott versucht dringend durch Hosea, das Volk zur Umkehr zu bewegen

Feind: 5.Mo 28,25 erfüllt

8,4 Historischer Bezug: 2.Kö 15,10-30: In den letzten Jahren jagt ein Putsch den anderen; Gott hat diese letzten Könige Israels nicht erwählt: Die letzten Jahre Israels waren blutiger und chaotischer als zu den schlimmsten Zeiten Ahabs. Der etwa 200 Jahre währende religiöse Abfall führt nun zu einer nationalen, politischen Katastrophe (siehe V.7: Israel hat lange Wind gesät und erntet jetzt Sturm!)

Götzen aus Gold und Silber: Hos 2,8; historischer Bezug: 1.Kö 12,28: Goldene Kälber von Jerobeam I., später Baalim unter Ahab etc.

Zugrunderichten: 1.Kö 13,34: Sünde war das Problem!

Cannstatt Study Hour

2. Quartal 2013: Große Lehren von kleinen Propheten • Lektion 2: Liebe und Gericht (Hosea 7-14)

- 8,5 Bezug zur Anbetung der Goldenen Kälber im Nordreich, siehe auch Apg 7,41 (Anbetung eigener Werke)
- Samaria: Hauptstadt und Königssitz des Nordreiches, unter Umständen ist in späteren Zeiten auch solch ein Kalb in Samaria aufgestellt worden, andernfalls ist „das Kalb von Samaria“ ein zusammenfassendes Symbol für den Götzendienst in ganz Israel (Septuaginta: „Verwirf dein Kalb, o Samaria!“)
- Gottes Zorn: Erfüllung von 5.Mo 32,22; erfüllt sich in der Zerstörung Israels gemäß 2.Kö 17,21-23
- Wie lange?: Spr 1,22 und Jer 4,14
- 8,6 aus Israel: selbstgemachte Form der Anbetung, siehe auch Ps 106,19.20; Das Goldene Kalb für Gott war eine israelitische Erfindung im Gegensatz zu den importierten Kulturen für Baal, Aschera, Kemosch, Moloch etc.; Jetzt erntet Israel das Resultat dieser Kälberreligion
- Von Menschen gemachte Götzen sind total unfähig: Ps 115,4-8; 135,15-18; Jes 44,9-20; Apg 17,29; 19,26; Götzendienst ist ein Angriff auf den Verstand des Menschen und beraubt ihn seiner Würde
- Erfüllung: 2.Kö 23,15.19: Josia, König von Juda, zerstört viele Jahrzehnte nach der Wegführung Israels die Götzenbilder in Bethel und Samaria
- 8,7 Gal 6,7: Wir ernten was wir säen! Siehe auch Spr 22,8; Wind ist die Nichtigkeit des Götzendienstes, Sturm die Zerstörung durch götzendienerische Nationen
- Anwendung: Wer Ungehorsam und Weltlichkeit sät, wird im Gericht ewiges verloren ernten
- Ernte wird zur großen Enttäuschung, der Sturm zerstört alles
- Erfüllung von 5.Mo 28,33
- Fremde: Assyrer: 2.Kö 13,3-7; 15,19.29; siehe auch Israels Erfahrung zur Richterzeit (Ri 6,3-6)
- 8,8 Erfüllung: 2.Kö 17,1-6: Einnahme Israels durch die Assyrer unter Schalmeser V. 722/723 v.Chr.; 2.Kö 18,11: Wegführung der Israeliten, die inmitten heidnischer Nationen angesiedelt werden; siehe auch Jer 50,17: Assyrien wie ein fressender Löwe
- Unter den Heiden: Erfüllung von 3.Mo 26,33; 5.Mo 28,25.64
- Gefäß zur Unehre: Röm 9,22; 2. Tim 2,20.21: Heiden: Jer 48,38!
- 8,9 nach Assyrien: siehe Hos 5,13; 7,11
-

Cannstatt Study Hour

2. Quartal 2013: Große Lehren von kleinen Propheten • Lektion 2: Liebe und Gericht (Hosea 7-14)

- Wildesel: sprichwörtlich für seine Unzähmbarkeit, in Jer 2,24.25 auch für die Willigkeit, jedem möglichen Liebhaber nachzulaufen
- Liebhaber: Israel bezahlt sogar seine Liebhaber, siehe auch Hos 2,5-7.10;
konkrete Erfüllung: Geschenke an die assyrischen Könige
- 8,10 Sammlung der Liebhaber: Hes 16,37; 23,9.10: Gott lässt Israel durch deren „Liebhaber“, die Assyrer zerstören
- Bald: die Invasion steht kurz bevor
- König der Fürsten: Der König des Weltreiches Assyrien, der zahlreiche Könige unterworfen hat: Jes 36,13 (ähnliche Bezeichnungen später für Nebukadnezar in Babylon und Kyrus in Medo-Persien)
- 8,11 Götzendienst weitverbreitet
- Viele Altäre: Gott hatte angeordnet, nur einen Anbetungsort zu haben (5.Mo 12,1-14)
- 8,12 noch so oft: „zehntausend Dinge“: Gott macht sein Gesetz so klar und verständlich wie überhaupt nur möglich; andere übersetzen: „großartige Dinge“: siehe 5.Mo 4,6-8; Ps 119,18; Spr 22,20!!! Gott offenbarte Sein Wesen durch Propheten wie Hosea selbst in den dunkelsten Stunden der Geschichte Israels. Jeder, der Zugang zu einer Bibel hat, kann dieses unglaubliche Angebot annehmen!
- Fremdes: Hos 4,6! Gottes Volk kennt Gottes rettende Botschaft nicht!; 2.Kö 17,15.16: Die Abkehr von Gottes Wort war willentlich und vollständig; Ps 50,17: Unterweisung gehasst und deswegen verworfen; siehe auch Jes 30,9
- Endzeit: Wir stehen in der Gefahr, so wie Israel, Gottes Wort zu verwerfen, dass für uns durch Jesus Christus noch deutlicher und herrlicher ist als zu AT-Zeiten. Das Resultat wäre dann dementsprechend. Hoseas Botschaft ist eine ernste Warnung an Gottes Gemeinde und deren Leiter, den Fehler, den Israel beging, nicht noch einmal zu wiederholen
- 8,13 Jer 7,21-23: Schlachtopfer ohne Gehorsam sind nicht mehr als eine Mahlzeit; Gottesdienst ohne Gehorsam ist nicht mehr als Zeitvertreib!!
- Kein Wohlgefallen: Hos 5,6: Auch die Menge der Opfer stimmt Gott nicht um; siehe auch Spr 21,27, Jes 1,11;
- NT-Anwendung: Paulus tadelt unangemessene Teilnahme am Abendmahl in 1.Kor 11,20.29
- Rückkehr nach Ägypten: Umkehrung der Exoduserfahrung (Erlösung), war schon lange der Wunsch des Volkes gewesen (siehe verschiedene

Cannstatt Study Hour

2. Quartal 2013: Große Lehren von kleinen Propheten • Lektion 2: Liebe und Gericht (Hosea 7-14)

Begebenheiten bei der Wüstenwanderung); Ägypten war das Haus der Knechtschaft (2.Mo 20,2): Israel wird wieder in die Sklaverei gehen: Wer Erlösung ablehnt, wird wieder Sklave der Sünde (Joh 8,34); Erfüllung von 5.Mo 28,68

8,14 Gott vergessen: siehe Hos 2,15; 5.Mo 32,18; Ps 106,21; Jes 17,10

Schöpfer Israels: Jes 43,21 und Eph 2,10 (geistliches Israel)

Paläste: manche übersetzen: „Tempel“

Juda: erneut wird das Südreich mitgewarnt

Städte: siehe 2. Ch. 26,10; 27,4

Erfüllung: 2.Kö 18,13: Assyrer nehmen in ihrem Feldzug gegen Juda 701 v.Chr. zahlreiche befestigte Städte ein (u.a. Lachisch)

Feuer als Gericht Gottes: siehe Am 1,4.10.12.14; 2,5

Wegführung nach Assyrien und Ende des Segens

9,1 Die Verse 1-9 warnen vor falscher Sicherheit: Unter Jerobeam II. ging es dem Land sehr gut, unter Menachem hat das Land nach Abzug vom assyrischen König Tiglat-pileser III. noch einmal Frieden (2.Kö 15,29), auch Pekach hat in frühen Jahren durchaus noch militärische Macht (2.Kö 16,5)

Freue dich nicht: Am 6,13 und Jak 4,16: Freude an vermeintlich eigener Stärke

Hurerei: Hos 4,12; 5,4.7

Hurenlohn: Hos 2,12; die Ernten wurden als Belohnung für den Götzendienst angesehen

9,2 Hos 2,9: Gott wird Seinen Segen zurückziehen; siehe Joel 1,3-13

9,3 unmissverständliche Prophezeiung auf die Wegführung ins Exil, erfüllt 722/723 v.Chr.

Erfüllung von 3. Mo 18,28; 20,22; 5.Mo 4,26; 28,63; Jos 23,15; 1.Kö 9,7

Land des HERRN: Das Land Palästina gehört Gott: 3.Mo 25,23; Joel 2,18: das Land war Israel im Zuge des Bundesschlusses gegeben worden, aber Israel hatte den Bund fortdauernd gebrochen und deswegen entfernt sie Gott wieder aus dem Land

Rückkehr in die Sklaverei: siehe Hos 8,13

Orte des assyrischen Exils: 2.Kö 17,6

9,4 Im Exil wird Israel den Gottesdienst nicht fortführen, siehe auch Hos 3,4, und wenn doch dann hat Gott daran keinen Gefallen (Hos 8,13)

Cannstatt Study Hour

2. Quartal 2013: Große Lehren von kleinen Propheten • Lektion 2: Liebe und Gericht (Hosea 7-14)

- Trauerbrot: Essen, das anlässlich eines Begräbnisses gegessen wurde, und wegen der Anwesenheit eines Toten kultisch unrein war (siehe 4.Mo 19,14)
- 9,5 vgl. Jes 10,3 und Hos 2,11; Im Exil wird ihnen anlässlich der Feste, die sie nun nicht mehr richtig ausführen können, der Verlust erst wirklich bewusst werden
- 9,6 Wegzug: 5.Mo 28,64: zu allen Nationen
Ägypten: Hos 7,16; 8,13; 9,3; Memphis: wichtige Stadt in Ägypten
Ps 107,34: Verwüstung die Strafe für Bosheit
- 9,7 Heimsuchung: bedeutet, dass Gott Sein Volk zuhause aufsucht, aufgrund der Boshaftigkeit kommt es zur Verwüstung (Jes 10,3), Israels Fall ist unheilbar geworden
- 9,8 wie der vorige Vers ist die genaue Übersetzung nicht ganz klar, schon minimale Unterschiede in den verschiedenen Versionen machen es schwierig, zu entscheiden, ob und wann hier wahre/falsche Propheten gemeint (z.B. „dem Propheten sind ... Vogelfallen gelegt“ vs. „der Prophet ist eine Vogelfalle“ etc.) sind. Diese Passage bedarf weiteren Studiums
- 9,9 tiefe Verderbnis: weit von Gott abgewichen: Jes 31,6; Beginnend mit den 2 Kälbern Jerobeams I. hat das Volk einen immer tieferen Fall erlebt
Gibe: Schauplatz der vielleicht schrecklichsten und abstoßendsten Begebenheit der israelitischen Geschichte: Ri 19,22-30, bei der die Einwohner auf das moralische Level von Sodom (ja, sogar darüber hinaus, da sie tatsächlich tun, was die Sodomiter nur vorhatten) sinken und einen vernichtenden Bürgerkrieg (Kap. 20/21) provozieren. In diesem Bürgerkrieg scheint sich der rebellierende Stamm Benjamin zunächst behaupten zu können, doch nach einiger Zeit holen ihn seine Sünden ein. Warnung an das Israel
Hoseas: Vermeintliche Sicherheit darf nicht darüber hinwegtäuschen, dass Gott die unvergebenen Sünden nicht vergibt!
- 9,10 Trauben in der Wüste: Dies ist eine besondere Freude: 5.Mo 32,10: Gott findet Israel in der Wüste
Baal-Peor: Bezug zum Abfall Israels in 4.Mo 25 und Ps 106,28; Seit diesem Vorfall taucht die Anbetung Baals immer wieder auf (Ri 6,32; 1.Kö 16,31)
Weißen: Hebr. Nazar, davon abgeleitet nazir „Nasiräer“ (4.Mo 6); In 4.Mo 25 wurden einige Israeliten zu „Nasiräern der Schande“
Liebe: das Herz der Israeliten hing an den Götzen (Ps 81,12), Israeliten wurden ihren verehrten Greueln immer ähnlicher (2.Kor 3,18!!!), und damit selbst zum Greuel

Cannstatt Study Hour

2. Quartal 2013: Große Lehren von kleinen Propheten • Lektion 2: Liebe und Gericht (Hosea 7-14)

- 9,11 Nach dem historischen Rückgriff auf zwei schwarze Kapitel in Israels Geschichte, verkündigt Hosea nun das endgültige Strafurteil
Ephraim's Herrlichkeit: 5.Mo 33,17; Ephraim: „doppelte Fruchtbarkeit“, mit all dem ist es nun vorbei
Geburt, Schwangerschaft, Empfängnis: typisches Bsp. Für hebräisches Denken von Wirkung zu Ursache
- 9,12: Erfüllung von 5.Mo 28,32.41.42
Wehe: Hos 7,13: Israel hat sich abgewendet, also wendet auch Gott sich ab: 5.Mo 31,17
- 9,13 erste Hälfte im Urtext etwas unklar
Erwürgen: keine andere Nation war so grausam wie die Assyrer (siehe 10,14)
- 9,14 Die ist genau das Gegenteil, von dem was der Name „Ephraim“ bedeutet
- 9,15 Gilgal: ein Ort, im Nordreich, der für Götzendienst sehr bekannt war: Am 4,4; 5,5
Hassen: Gott findet Abfall widerlich: 3.Mo 26,30; Hes 23,18
Vertreiben: Wiederholung vorheriger Prophezeiungen: 1,6.9; 3,4; 9,3; Erfüllung in 2.Kö 17,18; diese Vertreibung ist eine Scheidung: Jer 3,8
Alle Fürsten: die ganze Leitung des Volkes war abgefallen; siehe Jes 1,23 und Mi 3,11; vgl. die Führer des Volkes zur Zeit der Apostel (Apg 5,21)
- 9,16 Wurzel: siehe Jes 5,24 und 40,24; eine vertrocknete Wurzel macht es unmöglich Frucht zu bringen
Endzeit: Israels Fall ist ein Typus für die endgültige Vernichtung der Sünder nach den tausend Jahren: Mal 4,1
- 9,17 Inmitten des nationalen Abfalls hatte Hosea eine lebendige Verbindung zu „seinem“ Gott aufrechterhalten! Siehe auch Joh 20,28 und Phil 4,19
Ungehorsam führt zur Verwerfung
Spr 29,1: nach oftmaliger Mahnung ist das Volk völlig verhärtet und unheilbar, Es erkennt nicht das schnell nahende Verderben
Flüchtlinge: Erfüllung von 5.Mo 28,63-65; 32,26
Erfüllung: Israels 10 Stämme sind nie wieder als ein Volk gesammelt worden, und werden es auch nicht mehr, da die prophezeite Sammlung in Kap 2 und 3 klar messianisch beschrieben wird, nur als Christen können sie wieder Teil haben am Volk Gottes
-

Cannstatt Study Hour

2. Quartal 2013: Große Lehren von kleinen Propheten • Lektion 2: Liebe und Gericht (Hosea 7-14)

Joh 7,35: Zur Zeit Jesu waren die Nordreichstämme bereits in den Heidenvölkern aufgegangen

Verwüstung der Anbetungsstätten und des Königreiches

- 10,1 Bild vom Weinstock: Jes 5,1-7: Die Frucht geht nicht an Gott, sondern an Israel selbst, sie leben für sich selbst und nicht für Gott;
Zunahme der Altäre: Hos 8,11; Hos 13,6: Herz erhoben; Je mehr sie den Segen Gottes eigensüchtig nutzten, ohne Ihm zu danken, desto stärker wuchs der Abfall
Götzenbilder: „Säulen“
- 10,2 falsches Herz: Viele übersetzen: „Herz ist geteilt“; Eliabotschaft (1.Kö 18,21) nicht angenommen; siehe Jak 1,8; 4,4
Zertrümmern: siehe Hos 8,6; das Hebräische sagt wörtlich, das Gott (betont) den Bildern, das Genick brechen wird
- 10,3 fortan werden die Israeliten vom assyrischen König regiert: Hos 11,5; siehe 8,4
- 10,4 Beispiel für falsche Bündnisse: Verschwörung des Königs Hosea zusammen mit Pharao So gegen Schalmaneser V. in 2.Kö 17,3,4
Giftkraut: Die Ausbreitung des Evangeliums (Aussaat auf einem Acker) wird durch Sünde verhindert; das Wort wird in 5.Mo 32,33 auch für Schlangengift verwendet!
- 10,5 Kalb von Beth-Awen: siehe 1.Kö 12,28-32; (für Erklärung Beth-Awen siehe CSH 2013 Q2 Nr.1; Hos 4,15; 5,8)
Endzeit: Menschen werden auch über den Fall Babylons weinen (Offb 18)
Priester: Hebr. Chemarim, nur noch verwendet in 2.Chr 23,5 und Zef 1,4
Herrlichkeit entschwindet: Hos 9,11
- 10,6 In der Antike galt der Sieg einer Nation als ein Sieg ihres Gottes über denjenigen der Verlierer
Jareb: siehe CSH 2013 Q2 Nr 1 5,13
Scham: Hos 4,19; Jes 45,16; Jer 48,13: Israel hatte Vertrauen in das Kalb von Bethel
- 10,7 zerbrochener Zweig: instabil und leicht, kann sich nicht wirklich selbst kontrollieren; vgl. auch Mt 15,13
- 10,8 Höhen: Hos 4,15; 5,8
Awen: „Boshaftigkeit“
-

Cannstatt Study Hour

2. Quartal 2013: Große Lehren von kleinen Propheten • Lektion 2: Liebe und Gericht (Hosea 7-14)

Sünde: Kalb: 5.Mo 9,21; 1.Kö 12,30; 13,34; 14,16; Am 8,14

Dornen und Disteln: Hos 9,6

Dieser Vers hat eine doppelte Typologie: Jesus zitiert ihn für die Zerstörung Jerusalems 70 n.Chr. (Lk 23,28-30) und Johannes für die Ereignisse kurz vor und vor allem während der Wiederkunft Jesu: Offb 6,16; Damit können wir etablieren, dass die Botschaften Hoseas an das Nordreich, das an das Ende seiner Gnadenzeit gelangt ist, typologisch sich auch auf die Verwerfung der Juden nach der Kreuzigung Jesu, beziehungsweise auf das allgemeine Ende der Gnadenzeit am Ende bezieht. Die gleichen Prinzipien, die zum Fall Israels führten, werden auch in der letzten Auseinandersetzung eine Rolle spielen: Auch dann wird es um wahre und falsche Anbetung (Offb 14,7.9), geistliche Hurerei und Vermischung mit den Weltmächten (Offb 17) und Ablehnung der Heilsbotschaft (2.Thess 1,7-10)

10,9 Tage Gibeas: siehe 9,9 und Ri 19-21; die Schlacht von Gibeas ist der Bürgerkrieg in Ri 20,17-48

10,10 Völker: Gott versammelt die Nationen gegen Israel: Hos 8,10, ähnliches Prinzip bei der Zerstörung Jerusalems: Mt 22,7; V.10 führt den Gedanken von V.9 weiter: Damals versammelten sich alle Armeen Israels um den rebellischen Stamm Benjamin zu züchtigen (Ri 20), nun versammeln sich die Armeen des Weltreiches Assyrien gegen das rebellische Nordreich

10,11 Dreschen: eine einfache Arbeit, bei der Kühe und Ochsen gebraucht wurden, diese durften von dieser Arbeit „leben“ (5.Mo 25,4); Gott hatte Israel in ein wunderbares Land gebracht, wo sie die Früchte angenehmer Arbeit essen durften

Hals: Israels Situation wird sich ändern: Statt dem Joch Gottes, kommt jetzt das Joch Assyriens auf ihren Hals

Anspannen/pflügen: statt dem einfachen Dreschen, muss die Kuh (Israel) nun die mühevollen Arbeit des Pflügens verrichten, Juda wird erneut miterwähnt

10,12 Kontrast zu Hos 8,7; Erneute Einladung, das Evangelium anzunehmen; hier bezieht sich Hosea erneut auf die messianischen Prophezeiungen von Kap 2

Ansäen: Bezug zum Wort „Jesreel“ in Kap 2; Ps 126,5.6: Unter Tränen säen; Spr 11,8: Gerechtigkeit säen bringt sicheren Lohn; Jak 3,18: in Frieden gesät

Gnade: Bezug zu Lo-Ruchama in Hos 1,6 und 2,25

Neubuch: Jer 4,3.4: Herzensbeschneidung, eine echte Bekehrungserfahrung und ein Neuanfang

Cannstatt Study Hour

2. Quartal 2013: Große Lehren von kleinen Propheten • Lektion 2: Liebe und Gericht (Hosea 7-14)

Den HERRN suchen: Ps 105,4 (Seine Macht und Sein Angesicht), Jes 55,6 (solange Zeit ist); Jer 29,12-14 (von ganzem Herzen); Am 5,4.6 (um zu leben); Lk 13,24 (viele scheitern darin)

Gerechtigkeit regnet: Hos 6,3: Prophezeiung auf das Kommen Jesu; auch in Ps 72,6; Jes 44,3: Ausgießung des Heiligen Geistes (Apg 2,18); siehe auch Jes 45,8

10,13 genau das Gegenteil, von dem was in V. 12 gefordert wird; gleicher Gedanke wie in Hos 8,7

Gesetzlosigkeit: Sünde

Frucht der Falschheit: siehe Spr 1,31; 19,5

Auf eigene Kraft verlassen: Ps 52,9; Ps 33,16 (Nützt einem König nichts)

10,14 Ankündigung der Invasion

Schalman: wahrscheinlich die Kurzform von Schalmaneser V., der in der Jesreel-Ebene bei Beth-Arbel einen vorentscheidenden Sieg errang

Der Siegeszug der Assyrer: 2.Kö 18,33; Sie galten als besonders grausam

10,15 Bethel: „Haus Gottes“; sonst meist symbolisch Beth-Awen „Haus der Bosheit“ genannt; wichtigster Anbetungsort des Kälberkultes

Große Bosheit: „das Böse eurer Bosheit“; Israels Wissen um das Gesetz und Gottes Plan macht ihre Sünde so außerordentlich schlimm: siehe Röm 7,13

Gericht am König: Hos 10,3.6; hier ist vermutlich der letzte König Hosea gemeint. Das letzte was Gott noch tun konnte, war, es zu zulassen, dass ein König in Israel regiert, deren Name an die dringende prophetische Botschaft erinnert. Aber auch das führte nicht zur Umkehr

Gottes Gnade und Liebe gegenüber Israel

11,1 Nachdem im Mittelteil des Buches (Kapitel 4-10) die tiefe Verderbtheit Israels und die Gewissheit der Bestrafung im Zentrum standen, fasst Hosea im Schlussteil (Kap. 11-14) Gottes Handeln mit Israel in der Vergangenheit zusammen

In 11,1-4 erinnert Gott das Volk daran, was Er für Sie seit den Zeiten des Exodus getan hatte; Hosea porträtiert die Güte und Gnade Gottes, die das Volk zur Buße leiten soll (Röm 2,4)

Junges Israel: Rückblick auf den Auszug aus Ägypten (siehe Hos 2,17); Jer 2,2: Gott erinnert sich an die frühe Liebe des Volkes;

Cannstatt Study Hour

2. Quartal 2013: Große Lehren von kleinen Propheten • Lektion 2: Liebe und Gericht (Hosea 7-14)

- Gottes Sohn: Israel wurde Gottes Sohn genannt: 2.Mo 4,22; Gleichzeitig ist dieser Vers eine Prophezeiung auf Jesus: Mt 2,15; Das Volk Israel sollte als Ganzes ein Typus auf den kommenden Messias sein (beide werden Weinstock, Sohn Gottes, Immanuel etc. genannt); Jesus macht all das richtig, was Israel falsch machte.
- 11,2 rufen: Gottes Propheten abgelehnt: 2.Kö 17,13-15; 2.Chr. 36,15.16; Lk 13,34; Apg 7,51; das Ablehnen des geoffenbarten Lichtes macht die Sünde so schlimm: Joh 3,19!
- Baalen: siehe Hos 2,13; Bsp. aus der Geschichte: Ri 2,13; 3,7; 10,6; 1.Kö 16,32; 18,19; 2.Kö 17,16
- Räuchern: Jes 65,7
- 11,3 berührendes Bild, wie Gott Israel „großgezogen hat“; Rückgriff auf Gottes liebevolle Führung in der Vergangenheit, siehe 2.Mo 19,4; 5.Mo 1,31; 8,2; 32,10-12; siehe auch Jes 63,9 und auch Jes 1,2!
- Heilte: Gott war Israels Arzt: 2.Mo 15,26; 23,25;
- 11,4 Seile der Liebe: Joh 6,44: Das Wirken Gottes; Joh 12,32: das Kreuz zieht uns; siehe auch 2.Kor 5,4; menschliche Bande: Jesus wurde Mensch, um uns dadurch zu Gott zu ziehen
- Joch entfernt: 3.Mo 26,13: Mensch kann wieder aufrecht gehen
- Gott versorgt mit Nahrung: Ps 78,23-25; 105,40
- 11,5 Keine Rückkehr nach Ägypten: die anderen Prophezeiungen in 8,13 und 9,3.6 vorher waren also symbolischer Natur: Rückkehr in die Sklaverei; der tatsächliche Ort wird aber Assyrien sein
- Assyrien: Wdh. Der Prophezeiung aus Hos 10,16
- Hist. Erfüllung: 2.Kö 15,29; 17,3.6 und 18,11
- Nicht umkehren: Hos 6,1-3 nicht realisiert! 2.Kö 18,12; Sach 1,4
- 11,6 Erfüllung von 3.Mo 26,31.33; 5.Mo 28,52 und 32,25
- Ratschläge: Ps 106,39.43
- 11,7 wörtlich: „ist an den Abfall von mir gebunden“; siehe Hos 4,16
- Ruft man es: Auf die Botschaften des Hosea gab es faktisch keine positiven Reaktionen
- 11,8 Eine der bewegendsten Darstellungen der tiefen Liebe Gottes! Vgl. vor allem Hos 6,4 und Lk 19,41.42

Cannstatt Study Hour

2. Quartal 2013: Große Lehren von kleinen Propheten • Lektion 2: Liebe und Gericht (Hosea 7-14)

Adama/Zeboim: 1.Mo 14,8: Stadtkönigreiche in der Nähe von Sodom und Gomorra; 5.Mo 29,23: Mit Sodom und Gomorra vernichtet worden; Jes 1,9.10: Das Verhalten des Volkes Israel entspricht dem dieser Städte, doch Gott zögert bis zum Äußersten, auch die entsprechende Strafe zu geben

Gottes Mitleid: Ri 10,16; Jer 31,20

11,9 2. Mo 32,10-14: Abwendung des Zorns durch einen Fürsprecher; Gottes Barmherzigkeit: Ps 78,38

Gott ist kein Mensch: 4.Mo 23,19; Jes 55,8.9; Gott straft nicht um zu rächen, sondern um zu korrigieren und zu erziehen

Heilige in der Mitte: Jes 12,6; Gott kann die Sünde nicht tolerieren

11,10 dem Herrn nachfolgen: erneute Prophezeiung auf den kommenden Erretter: Joh 8,12 und den kommenden Heiligen Geist: Röm 8,1; Ein Jünger Jesu zu sein ist eine Erfüllung dieser Verheißung

Löwengebrüll: Symbol für Gottes Kampf für Sein Volk (Jes 31,4) und das prophetische Wort (Am 3,8); Gottes prophetischer Ruf zur Umkehr ist laut und majestätisch

Meer: viele Übersetzungen: „von Westen“

11,11 Vertiefung der messianischen Prophezeiung in Hos 3,5; auch in Jes 11,11 und Sach 10,10

Vogel: In Hos 7,11 war Israel wie eine dumme Taube nach Ägypten/Assyrien gegangen

Eigenen Häuser: Am 9,14.15 und Ob 1,17

Ephraims Undankbarkeit und Bosheit verglichen mit Jakobs Erfahrung

12,1 Lügen/Betrug: siehe Hos 7,16; gleicher Gedanke in Ps 78,36

2. Hälfte: fast alle englischen Bibeln übersetzen: „aber Juda regiert noch mit Gott und ist treu mit den Heiligen.“ oder ähnlich, siehe auch Hos 1,7; für beide Übersetzungsvarianten lassen sich historische Beispiele anführen, da der Kurs des Reiches Juda immer zwischen Treue und Abfall schwankte

12,2 Wind: vgl.Hos 8,7! Wind ist leer und trügerisch, kann einen nicht ernähren

Ostwind: brachte in Palästina den Sand aus der Arabischen Wüste mit sich und galt als gefährlich für die Landwirtschaft. Dieser zerstörerische Aspekt wird in Jer 18,17 symbolisch angewandt

Verlogener: Israels Anspruch, Gottes Volk zu sein, ist angesichts ihrer Taten eine Lüge

Cannstatt Study Hour

2. Quartal 2013: Große Lehren von kleinen Propheten • Lektion 2: Liebe und Gericht (Hosea 7-14)

- Bund mit Assyrien: 2. Kö 15,19
- Öl nach Ägypten: Jes 30,6.7
- 12,3 Rechtsstreit: siehe Hos 4,1 (Mich 6,2); Juda erneut miterwähnt
- Jakob: erster Name von Israel (dem Stammvater aller Israeliten), damit leitet Hosea den Bezug auf Jakob in den folgenden Versen ein
- Bestrafung: Hos 2,13; 8,13; 9,9; Erfüllung: 2.Kö17,19.20
- Taten: Rö 2,6: Gott richtet uns gemäß unserer Werke, genauso in Mt 16,27
- 12,4 Hosea greift jetzt zurück auf die Geschichte von Jakob, dem Stammvater aller Israeliten. Die Geschichte vom Mutterschoß findet sich in 1.Mo 25,26, sein Kampf mit Gott in 1.Mo 32,24-28. Die erste Geschichte soll Israel an ihre besondere Erwählung aus Gnade erinnern (Röm 9,11), die zweite an die Bedingung, die an den Namen Israel geknüpft ist, nämlich Überwindung des eigenen Ichs
- 12,5 Jakob errang den Segen in einer schier ausweglosen Situation. Dasselbe wäre auch für das Volk Israel möglich, wenn sie mit gleichem Einsatz und Ernst im Gebet mit Gott ringen würden
- Bethel: Jakob begegnet Gott zweimal in Bethel: Einmal nach seiner Sünde auf der Flucht (1.Mo 28,11-19), das zweite Mal nach seiner Rückkehr aus Haran im Zuge einer Reformation in seiner Familie (1.Mo 35,9), doch leider begann genau hier auch der Abfall des Nordreiches mit dem Aufstellen eines Goldenen Kalbes
- Mit uns geredet: Gottes Verheißungen an Jakob gelten, jedem, der sich so wie Jakob Gott ganz hingibt und „Israel“ wird
- 12,6 Gott der Heerscharen: Gott hat eine gewaltige Armee; Seine Macht ist die Garantie, das Sein Bund bestehen bleibt. Bevor Jakob mit Gott rang, sah er die Heerscharen Gottes auf seinem Weg (1.Mo 32,2)
- Gedenkname: Gottes Name stellt sein Wesen dar (2.Mo 3,15 u.a.), da Gott sich nie ändert, soll sich das Volk Israel beim Hören des Namens daran erinnern, wie Gott vor Zeiten z.B. mit Jakob gehandelt hat.
- 12,7 direkter Aufruf zur Umkehr: siehe Hos 14,1; Jes 31,6; 55,6.7; Sach 1,3; siehe auch Apg 2,38
- Hebr; „und **du** wirst in deinem Gott umkehren“: Buße nur durch Gottes Gnade möglich
- 12,8 Vers 8-12 beschreiben den Zustand des Volkes im Kontrast zu ihrem Stammvater; Israel sucht nicht ernstlich nach geistlicher Erweckung sondern
-

Cannstatt Study Hour

2. Quartal 2013: Große Lehren von kleinen Propheten • Lektion 2: Liebe und Gericht (Hosea 7-14)

ganz materialistisch lediglich nach Gewinn und Vorteil; Lk 16,13: damit dienen sie nicht Gott

Kanaaniter: „Kaufmann“; siehe auch Joh 2,16

Falsche Waage: nach 3.Mo 19,35.36 verboten, nach Spr 11,1 ein Greuel

Übervorteilt: die Menschen betrügen sich gegenseitig (Jes 3,5), siehe auch Jak 5,4

12,9 Die gleiche Einstellung wie in Laodizea!! (Offb 3,17), vgl. auch Lk 12,19!

5.Mo 8,17: Eigene Kraft total überschätzt (Jes 10,13.14); Der Wohlstand unter Jerobeam II. macht das Volk geistlich blind

Spr 30,12: Selbstbetrug, sie halten sich für gerettet: Spr 30,20! Jer 2,23; Lk 16,15: Gott kennt das Herz und lässt sich nicht beeindrucken!

Die hier beschriebene Einstellung verhindert, dass Israel die Einladung zur Umkehr annimmt

12,10 Gott bezieht sich auf den Exodus, mit ähnlichen Worten beginnen auch die 10 Gebote (2.Mo 20,2), siehe auch 3.Mo 26,13 und Mich 6,4

Zelte: Gott wird noch einmal einen „Exodus“ geschehen lassen: siehe Hos 2,16.17; wenn Christus kommen wird, noch einmal wird Gottes Volk auf der Reise sein und auf die himmlische Stadt warten (Heb 11,9.13)

Laubhüttenfest: Ein Symbol für die Hoffnung auf eine Neue Erde (Freudenfest nach dem Großen Versöhnungstag)

12,11 Propheten, die Gott zu Israel sandte: der Mann aus Juda (1.Kö 13,1); Ahija (1.Kö 14,6-16); Elia (1.Kö 17,1; 18); getötete Propheten (1.Kö 19,10); Amos (Am 7,14); Micha (1.Kö 22) u.a. und natürlich Hosea

Offenbarungen: Gottes gewöhnliche Methode der Kommunikation mit Propheten (4.Mo 12,6)

Gleichnisse: z.B. Hoseas Familie in Hos 1 und 3, auch Jes 5 u.a.; Jesus steht mit seinen Gleichnissen in der Tradition der AT-Propheten!

12,12 Gilead: siehe Hos 6,8; Gilgal: Hos 9,15; Altäre: Hos 8,11; 10,1; Gilead im Osten und Gilgal im Westen: das ganze Nordreich im Abfall

12,13 Jakobs Flucht und Aufenthalt in Haran finden sich von 1.Mo 27,43 an; Die Anfänge des Volkes Israel waren sehr bescheiden (siehe 5.Mo 26,5), Jakob wurde quasi als Sklave behandelt, aus dieser Situation rettet ihn Gott, dadurch wurde er zu „Israel“

Cannstatt Study Hour

2. Quartal 2013: Große Lehren von kleinen Propheten • Lektion 2: Liebe und Gericht (Hosea 7-14)

12,14 auch das Volk Israel hatte seine „Sklavenzeit“, wie der Stammvater Jakob, doch durch Gottes Gnade allein wuchs das Volk und wurde durch Gottes Propheten aus der Knechtschaft geführt, doch jetzt lehnt das Volk Gottes Propheten ab, der Israel vor dem Rückfall in die Sklaverei bewahren möchte. Gott zeigt in V.12 und 13, dass er sehr wohl in der Lage ist dem Einzelnen, wie auch dem ganzen Volk zu helfen, und dass er Israel keinesfalls in der Sklaverei sehen möchte.

Prophet: Mose, ein Typus auch auf Christus (5.Mo 18,15ff)

12,15 Angesichts all dessen, was Gott seit Jahrhunderten für Sein Volk getan hat, ist Israels Verhalten eine tiefe Kränkung, siehe 2. Kö 17,7-18

Göttliches Gericht über Ephraim

13,1 V.1-8 beschreiben die Gründe für das Gericht über Israel

Ephraims Vorrangstellung im Nordreich beschrieben, der Stamm mit dem größten Segen: 1.Mo 49,22: aller Segen war Gottes Geschenk

Baal: durch Königin Isebel landesweit eingeführt (1.Kö 16,29-33)

Starb er: Röm 6,23: Sünde führt zum Tod; Ephraim war tot in Sünden (Eph 2,1); alle Zerstörung, im Gegensatz zum Segen, war Resultat eigenen Tuns

13,2 und nun: Zustand zur Zeit Hoseas beschrieben: Trotz der teilweise Ächtung des Baalsdienstes unter Jehu, wird die ursprüngliche Sünde der Goldenen Kälber beibehalten, eine klare Übertretung des 2. Gebotes

Machwerk: siehe die bildhafte Beschreibung in Jes 44,9-20

Küssen: gängige Praxis im Götzendienst: siehe 1.Kö 19,18

13,3 Israel wird so schnell verschwinden, wie die 4 Bilder, die hier verwendet werden, der Grund: Ihre Liebe ist so flüchtig wie der Morgentau: Hos 6,4

13,4 Noch einmal Bezug zum Exodus: Hos 12,10; Es gibt außer Gott keinen Erlöser: Apg 4,12

13,5 Gott verweist auf seine Fürsorge während der Wüstenwanderung nach dem Auszug aus Ägypten: 5.Mo 32,9-14!

13,6 Weide: Kanaan: Die Güte Gottes führte nicht zur Dankbarkeit, sondern zu Selbsterhöhung (siehe Jes 14,12-14)

Vergessen: Hos 2,15

13,7 Das fette, undankbare Schaf Israel (V.6) wird zerrissen: erneute Anspielung auf die assyrische Invasion (2.Kö 17,1-6)

Löwe: Stärke; Panther: Geschwindigkeit

Cannstatt Study Hour

2. Quartal 2013: Große Lehren von kleinen Propheten • Lektion 2: Liebe und Gericht (Hosea 7-14)

- 13,8 Bärin: sprichwörtlich gefährlich und angriffslustig; diese 3 Tiere werden öfter verwendet um brutale Weltreiche zu beschreiben, so in Dan 7, Jer 4,7; 50,17.44; Hes 32,2
Brustkasten: dahinter verbirgt sich das Herz; Israel hatte Herz verschlossen, doch Gottes Gerichte machen offenbar, was sich im Herzen befindet: Heb 4,13!
- 13,9 Manche übersetzen: „Du hast dich selbst zerstört“; Sünde ist suizidal;
Gott kann Israel nicht helfen, solange sie gegen die Hilfe sind
- 13,10 1.Sam 8,19.20: Israeliten wollten damals einen König haben, der sie im Kampf gegen feindliche Nationen führt. Doch auch Könige können die Invasion der Assyrer nicht aufhalten. Dies war ein Ausdruck des fehlenden Vertrauens in Gottes Führung
- 13,11 König: Saul; Gott kam dem Volk entgegen, obwohl er etwas Besseres gehabt hätte. Sauls Geschichte illustriert, wie die Forderung des Volkes zum Schaden wurde.
- 13,12 Symbol für Gottes himmlische Aufzeichnungen (Dan 7,9.19; Offb 20,12); siehe auch Rö 2,4-6 und 5.Mo 32,34.35
- 13,13 Geburtswehen als Symbol plötzlicher Trübsal, so auch in 1.Thess 5,3!
- 13,14 Verheißung der Auferstehung, von Paulus in 1. Ko 15,55
- 13,15 fruchtbar: Wortspiel: Ephraim kommt von der gleichen Wortwurzel
Ostwind: siehe 12m2 und Jer 17,18: Symbol für die Assyrer, die aus dem Osten kommen
- 14,1 Samaria: Hauptstadt des Nordreiches
- Ruf zur Umkehr und Verheißung der Erlösung**
- 14,2 Kapitel 14 ist der letzte Höhepunkt und Aufruf des Buches
Fall: siehe Hos 13,9
- 14,3 2.Mo 23,15: Niemand soll mit leeren Händen vor Gott kommen, doch statt Opfer und Geschenke, wünscht er sich echte Bekenntnisse
Vergib alle Schuld: Gründliche Reue hätte Israel gerettet; Vorschattung von Joh 1,29; Rö 11,27; Tit 2,14; 1.Joh 1,7;3,5
Opfer: „Stieren unser Lippen“; vgl.Heb 13,15! Siehe auch Ps 69,31.32
- 14,4 3 Sünden klar benannt und bekannt: 1. Vertrauen auf Assyrien; 2. Vertrauen auf ägyptische Pferde (5. Mo 17,16; Jes 31,1; siehe Hos 7,11); 3. Götzendienst
-

Cannstatt Study Hour

2. Quartal 2013: Große Lehren von kleinen Propheten • Lektion 2: Liebe und Gericht (Hosea 7-14)

- Barmherzigkeit für den Verwaisten: Joh 14,18
- 14,5 Gott, der Große Arzt, kann die Sündenkrankheit heilen, siehe Mt 9,1-6.12
Gottes Liebe: Eph 2,4-9; Tit 3,4
Zorn abgewendet: 2.Kor 5,19-21
- 14,6 Tau: 5. Mo 32,2: göttliche Lehre; Spr 19,12: Gnade des Königs
Buße bringt neues Wachstum,
Lilien: Mt 6,28.29: besonders schön und prächtig
Wurzeln schlagen: Eph 3,17; siehe Jes 27,6 und 2.Kö 19,30
- 14,7 ausbreiten: Das Evangelium ist expansiv, siehe Mt 13,31
Ölbaum: besonders wertvoll unter den Bäumen Palästinas: Jer 11,16
Guter Geruch: 2. Kor 2,14.15
- 14,8 wörtlich: „das Getreide wiederbeleben“; siehe Joh 12,24
Israels Hoffnung wird so attraktiv wie möglich dargestellt, doch es ist niemals buchstäblich an den 10 Stämmen erfüllt worden, aber typologisch im Kommen, Wirken, Sterben und Auferstehen Jesu
- 14,9 Wer sich bekehrt, hat keinerlei Verlangen mehr nach Götzen, Bsp: Apg 19,18-20; 1.Thess 1,9;
Gott erhört und blickt auf uns: siehe die Geschichte vom verlorenen Sohn: Lk 15,20
Zypresse: Jes 55,13: Zeichen für Gottes ewigen Ruhm
Alle Werke sind in Gott gewirkt, siehe Eph 2,10, Joh 3,21; auch Joh 1,16; 15,1-8; Phil 2,13; 4,13; Jak 1,17!
- 14,10 Weisheit: Spr 1,2.7; vgl. Offb 16,7; siehe Dan 12,10
Dies ist Hoseas Generalaufruf, an jeden der Gottes Güte und Liebe sieht
Es gibt genau 2 Wahlmöglichkeiten; siehe Spr 10,29
Für welche wirst du dich entscheiden?